



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 27. Januar 2019, Nummer 1



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Die Überdachung und der Parkplatz für die Kindereinrichtung in Droyßdorf wurden noch 2018 durch zwei einheimische Firmen fertig gestellt.

Fotos: U. Kraneis

Inhalt Seite

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 13
Gutenborn	ab 18
Kretzschau	ab 19
Schnaudertal	ab 21
Wetterzeube	ab 22

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 24. Februar 2019

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:**
Freitag, der 8. Februar 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153

jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440
	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -



Kuhndorfer Schutzhütte im Winter, fast wie im Märchen.

Einmal Prinzessin sein...

7. Weinprinzessin Annemarie I.



Der Traum vieler jungen Mädchen aus der Zeitzer Region kann in Erfüllung gehen.

Die Zeitzer Weinprinzessin ist für die Stadt Zeitz und die Winzer entlang der „Weinroute an der Weißen Elster“ Repräsentantin und Weinbotschafterin. Das Ehrenamt setzt ein hohes Maß an persönlichem Engagement und zeitlicher Flexibilität voraus. Der Weinverein Zeitz und die Stadt Zeitz begleiten sie während der Amtszeit von 2 Jahren.

Zum 13. Zeitzer Weinfest am 14. September 2019 im Schlosspark Moritzburg erfolgt die Krönung und Aufnahme in die „Familie der Weinhoheiten der Saale – Unstrut- Region“.

Welche Anforderungen muss nun die 8. Zeitzer Weinprinzessin erfüllen?

Die Bewerberin zur Besetzung dieses repräsentativen Ehrenamtes ist weiblich, ledig, mindestens 18 Jahre alt, hat ein gepflegtes Äußeres und ist im Besitz des Führerscheins der Klasse B. Sie verbringt ihren Lebensmittelpunkt überwiegend in der Zeitzer Region.

Die künftige Zeitzer Weinprinzessin verfügt über sehr gute Allgemeinkenntnisse zur Weinregion Saale-Unstrut, der „Weinroute an der Weißen Elster“ sowie zum Thema Wein und dessen Anbau. Darüber hinaus besitzt sie ein breites regionalgeschichtliches Wissen und kennt die touristischen Standorte und Angebote der Stadt Zeitz und des Umlandes. Geschätzt werden ihre aussagekräftigen Kenntnisse über Weinanwendungen. Ein sicheres Auftreten und Charme im Umgang mit Menschen sind gute Voraussetzungen für die unsere künftige Weinmajestät.

Aber keine Angst, die Stadt Zeitz und der Verein zur Förderung des kulturhistorischen Weinanbaues auf Kloster Posa e. V. begleiten und unterstützen die Bewerberin bei der Wissensaneignung.

Die Winzer und Direktvermarkter an der „Weinroute an der Weißen Elster“ freuen sich, ihr praxisorientiertes Wissen zu vermitteln.

Die Stadt Zeitz wird das Amt der 8. Zeitzer Weinprinzessin teilweise finanziell und vor allem organisatorisch unterstützen und begleiten. Die Weinprinzessin ist während ihrer Amtszeit Ehrenmitglied des Vereins zur Förderung des kulturhistorischen Weinanbaues auf Kloster Posa e. V. Dieser ist bei der Ausstattung der Weinprinzessin behilflich.

Wer Lust hat, dieses schöne erlebnisreiche Amt zu übernehmen, richtet seine Bewerbung inklusive Lebenslauf und Foto bis 31. März 2019 an die Stadt Zeitz.

Bitte Umschlag beschriften mit:

Bewerbung Zeitzer Weinprinzessin!

Stadt Zeitz

Sachgebiet Kultur

Altmarkt 1

06712 Zeitz



Kreisvolkshochschule
Saale-Holzland e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Am 28. Januar beginnt unser Frühjahrssemester!

Auswahl an Kursen in Eisenberg:

Pilates: Do., 18:15 Uhr; **Yoga:** Mo., 18:15 Uhr; Di., 19:45 Uhr; Mi., 9:45 Uhr (50+) und 18:15 Uhr; **Tai Chi Chuan:** Mo., 18:15 Uhr; **Fitness mit Musik:** Mo., 19:45 Uhr; **Englisch:** Anfänger: Di., 18 Uhr; mit Vorkenntnissen: Mi., 18 Uhr; 50+: Do., 15:30 Uhr; **Konversation:** Do., 17:30 Uhr; **Mittelstufe:** Do., 19:10 Uhr
Weitere Informationen: Tel. 036691 60972 sowie 036601 82609. Unser vollständiges Programm auf www.volkshochschule-shk.de. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Französisch, Englisch, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Qigong.**

Achtsamkeit-Kindern beibringen- ein Angebot für Eltern, Erzieher und allen, die mit Kindern arbeiten

Dieser Kurs führt Sie in Techniken ein, Kindern die Achtsamkeit näherzubringen. Sie lernen nicht nur, welche Übungen sich dazu eignen, sondern auch, wie wichtig es ist im Umgang mit Kindern achtsam zu sein. Hierbei lernen Sie eine achtsame Haltung zu entwickeln, damit Sie selbst als ein gutes Beispiel für ein achtsames Leben vorangehen. Dieser Kurs ist nicht nur für Eltern, sondern auch für Lehrer, Erzieher, Kindergärtner und andere Erwachsene, die Kontakt zu Kindern haben, nützlich.

1. Einführung Achtsamkeit für Kinder
2. Achtsame Erziehung - eine Lebenskunst
3. Kindern Achtsamkeit näherbringen
4. Achtsamkeitsübung für Erwachsene und Kinder
5. Gemeinsame Spiele spielen-Anleitung und praktische Übung

Der Kurs kann auch ohne vorherigen Grundkurs besucht werden, da alle Kurse eigene Themen beinhalten.

Termine 2019:

Zeititz: **06.05.19; 13.05.19; 20.05.19; 27.05.19 und 03.06.19 um 18.30 Uhr**
Naumburg: **28.03.19; 04.04.19; 11.04.19; 18.04.19 und 25.04.19 um 18.30 Uhr**
Weißenfels: **23.04.19; 30.04.19; 07.05.19; 14.05.19 und 21.05.19 um 17.45 Uhr**

5 Termine 36,- € gilt als zertifizierte Weiterbildung für Erzieher, Lehrer, Kindergärtner u. a.

Achtsamkeit-Anwendungsmöglichkeiten im Alltag bei verschiedenen Krankheitsbildern

Die Achtsamkeit stellt eine Verbindung zu den eigenen Sinnen her. Sie hat nicht nur das Ziel sich zu entspannen, Achtsamkeit geht viel weiter darüber hinaus. Ihre Leitsätze sind: **Bewusst wahrnehmen, wertfrei beobachten, keine Beurteilung des Wahrgenommenen, keine unmittelbare Absicht.** Dieser Kurs konzentriert sich auf die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Achtsamkeit. Sie lernen hier Techniken kennen die Sie im Alltag und insbesondere bei verschiedenen Krankheitsbildern, wie Burnout, Depressionen und Angststörungen, Stress, Schmerzen und Suchterkrankungen unterstützend anwenden können. Achtsamkeit hilft Ihnen, die Dinge im Zusammenhang zusehe, sie verändert die festen Denkmuster und versetzt Sie in die Lage, mit den Augen der Ganzheit zu sehen.

Der Kurs kann auch ohne vorherigen Grundkurs besucht werden, da beide eigene Themen beinhalten.

Themen:

1. Wie kann man mit Achtsamkeit Stress, Ärger und Müdigkeit mindern.
2. Den Kreislauf der Depression durchbrechen und die Last der Angst erleichtern.
3. Trotz Schmerzen Hoffnung hegen.
4. Wie man Achtsamkeit ins Leben bringen kann.
5. Auf dem Weg zu größerem Glück.

Termine: 2019

Naumburg **14.02.19; 21.02.19; 28.02.19; 07.03.19 und 14.03.19 um 18.30 Uhr**

Zeititz **18.03.19; 25.03.19; 01.04.19; 08.04.19 und 15.04.19 um 18.30 Uhr**
Weißenfels **05.02.19; 12.02.19; 19.02.19; 26.02.19 und 05.03.19 um 17.45 Uhr**

5 x Kosten 36,- € gilt als anerkannte Weiterbildung für Erzieher, Kindergärtner, Lehrer u. Ä.

Kontakt und Anmeldung über Frau Lake VHS Zeititz, Hr. Häd-
rich VHS Naumburg und Fr. Lieberam VHS Weißenfels

Kontakt zur VHS:

03441 879112, 034433 396803

E-Mail: info@vhs-burgenlandkreis.de

Feuerwehren

Weihnachtsfeier der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr

Wie jedes Jahr waren am 12. Dezember die Kameradinnen und Kameraden zur Jahresversammlung und Weihnachtsfeier der Alters- und Ehrenabteilung nach Wetterzeube eingeladen.

Der Kamerad Prater bat erst einmal alle Anwesenden um eine Gedenkminute für die im Jahre 2018 verstorbenen Kameraden. Dann begann sein Jahresbericht.

Erstaunlich, wie der Kamerad Prater mit seinen 90 Jahren diesen Jahresterminkalender seiner ehrenamtlichen Verpflichtungen alle absolviert. Unsere Hochachtung gilt ihm. Er wies noch einmal darauf hin, wie wichtig die Feuerwehr und der Brandschutz für alle Bürger sind und das zur Delegiertenversammlung am 23. März 2018 in Kretzschau keiner vom Brand- und Katastrophenschutz des Burgenlandkreises anwesend war.

Zurzeit zählt die Alters- und Ehrenabteilung noch 35 Mitglieder. Der Frühlingstermin der Zusammenkunft wurde von den Kameraden auf den 15. Mai 2019 in Droyßig festgelegt.

Der Verbandsgemeindewehrleiter, Kamerad Handschug, erklärte den alten Kameradenviele Erneuerungen und das jetzige sein der Feuerwehren. Die Kameraden waren mit Konzentration dabei. So gibt es derzeit 19 Feuerwehren in der Verbandsgemeinde mit rund 300 Einsatzkräften. Dazu die Kinder- und Jugendfeuerwehren, die so wichtig sind, um die Zukunftsfähigkeit unserer Wehren zu erhalten. Er sprach auch von Investitionen, vom Erweitern des Digitalnetzes, was ja auch notwendig und eine gute Sache ist, die aber für uns schon erhebliche Einbußen gebracht hat. Jetzt Netzbau, alte Geräte, die noch nutzbar sind entsorgen, nur weil sie an die neuen Netze nicht mehr passen verursacht nur neue Kosten.

Die Normen, so sagt Kamerad Handschug, werden uns in Deutschland auffressen. So schlimm ist das Dasein unserer Feuerwehren. Die Ortswehren in Breitenbach und Weißenborn bekommen in 2019 je ein neues Löschfahrzeug. Diese gute Nachricht erfreut alle.

Der Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Kraneis, war natürlich auch anwesend. Er hat viele Aufgaben und Verpflichtungen, aber die Feuerwehr liegen mit an oberster Stelle. Er erwähnt die gute Zusammenarbeit mit der Bundeswehr im Zeitzer Forst und dass ein Verbindungsweg auch für Löschfahrzeuge der Feuerwehr und dergleichen zwischen Nickelsdorf und Wetterzeube notwendig ist.



Auch sprach er von einer Löschwasser-Reservestelle. Herr Kraneis versicherte, dass im Haushaltsplan 2019 das Geld für die Feuerwehren abgesichert ist.

Privat, und wie sollte es auch anders sein, spendierte er für das Kaffeetrinken den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung wieder 50,- EUR. Vielen Dank dafür.

Das Schlusswort kam von Kamerad Prater. Er wünschte allen eine schöne Adventszeit so wie Gesundheit und Wohlergehen 2019. Ein großes Dankeschön gilt der Kameradin Steffi Delitzscher und ihrem ganzen Team für die Vorbereitung und Durchführung unserer Weihnachtsfeier.

Prater

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren

Weihnachtsbaumaktion in Droyßig

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei den Mitgliedern des Kulturvereins Droyßig, beim Transportunternehmen Sven Schubert sowie bei allen Helfern, Kameradinnen und Kameraden.



Wir – mit Ihnen – für unser Dorf – Ihre Feuerwehr!

Schulen

Ausflug der Grundschule Droßdorf am Nikolaustag zur Weihnachtsrevue „Herr Fuchs und das Weihnachts-Einhorn“ in das Steintorvarieté nach Halle/Saale



Früh am Donnerstagmorgen fuhren wir nach Halle, um uns die Weihnachtsrevue mit Herrn Fuchs und dem Weihnachts-Einhorn anzusehen. Wir waren gespannt darauf, was es alles im Weihnachtsland zu erleben gibt und man dort alles wissen und können muss.



Weiterhin bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch eine Spende die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr unterstützen oder den Kindern durch Süßigkeiten eine Freude bereitet haben.

Es war eine mit Spannung geladene Weihnachtsrevue, die alles hatte, was dazu gehört: farbenfrohe Kostüme, tolle Musik, flotte Tänze, beeindruckende Artistik, ein stimmungsvolles Bühnenbild und viel Spaß mit Herrn Fuchs und seinen Freunden – eben Weihnachtsstimmung pur! Nach dieser sehr schönen und abwechslungsreichen Vorstellung wanderten wir anschließend zum Weihnachtsmarkt in Halles Zentrum. Dort ließen wir den gelungenen Ausflug bei weihnachtlicher Stimmung und den vielen verlockenden Weihnachtsdüften ausklingen. Danach stiegen wir doch etwas müde in den Bus, um zurück nach Droßdorf zu fahren. Das war ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag!

S. Laue



Grundschule Droyßig



Adventsingen in der Kirche

Er hat Tradition, unser gemeinsamer Gesang am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Diesmal stellte uns ein organisatorisches Missverständnis jedoch vor eine Herausforderung. Da es in Droyßig aber 4 Kirchen gibt, welches Dorf hat das schon, kam Herr Roszdeutscher auf die Idee, die kleine Kirche in Hassel zur Gesangshalle zu nehmen. Also wanderten wir los, Eltern und Großeltern mit uns. Dicht gedrängt im kleinen Raume war es sogar viel gemütlicher als im größeren Kirchenschiff. Frau Mahler (Religionslehrerin) unterstützte uns musikalisch auf dem Keyboard und erzählte die Weihnachtsgeschichte. Frau Biehl leitete den Ablauf und jede Klasse hatte eine 2 bis 3 Lieder einstudiert, die dann gemeinsam gesungen wurden.

Wichtelwerkstatt und Schatzsuche

Die beiden ersten Klassen unserer Schule verwandelten am vorletzten Schultag die Klassenräume in eine kreative Bastelwerkstatt. Mit Unterstützung von Muttis und Omis wurde geschnitten, geklebt und gemalt. Dank dieser Hilfe und guter Ideen konnten die Kinder aus vielen Angeboten eine Auswahl treffen. So entstanden Schokoäpfel, Windlichter, Wichtel, Engel und Gestecke. Jeder konnte am Ende des Tages stolz mit schönen Präsenten zum Weihnachtsfest nach Hause gehen.

Die Schüler der zweiten Klasse suchten den Weihnachtsschatz, der irgendwo in Droyßig versteckt war. Wir sind weit gewandert und haben uns trotz Schatzkarte manchmal etwas verlaufen.



Letztendlich konnte der Schatz auf dem ehemaligen Gelände des Hundesportplatzes von wachsamen Kinderaugen gefunden werden.

Unser Chor singt im Kindergarten

Unter der Leitung von Frau Pierags hatte unser Chor einige unterhaltsame Weihnachts- und Winterlieder einstudiert, die die Kinder gern mal vor einem Publikum präsentieren wollten.

So begaben wir uns an einem Vormittag zu den Bärenkindern. Die Großen waren leider an diesem Tag zur Märchenaufführung im CJD. Aber die ganz Kleinen lauschten mit wachsamen Augen und Ohren unserer Vorführung. Zum Abschluss dieses Tages gab es dann auch noch einen Auftritt im Schulhaus vor allen Schülern unserer Schule.

Unser besonderer Dank gilt **Frau Pierags**, die sich schon seit einigen Jahren sehr engagiert in unser Schulleben einbringt und neben dem Chor auch eine Gruppe mit Musik und Tanz leitet.

Hurra, der erste Schnee



Es könnte ja sein, dass die Tage in der ersten Januarwoche die einzigen Schneetage des diesjährigen Winters gewesen sind. Deshalb schnappten wir uns ganz spontan am Freitag, 11.01., unsere Schlitten und Po-Rutscher und alle Kinder, die schneesichere Kleidung trugen, machten sich in der letzten Stunde auf den Weg zum Schlosspark, um richtig schönen Rodelspaß zu haben.



Der Druckfehlerteufel ...

hatte in der letzten Ausgabe des Forstkuriers zugeschlagen. Bei der Vorstellung unserer **Lesepaten** wurde ein Name falsch angegeben. Statt Frau Schlegel muss es **Frau Schlesinger** heißen, die uns mit den weiteren Paten mit viel Engagement tatkräftig unterstützt.

G. Reißmann

Bevor es in die Ferien ging ...



gab es in unserer Grundschule noch einige Erlebnisse:

Märchenzeit

Zum Nikolaustag konnten sich unsere Schüler über eine besondere Überraschung freuen. Unser Theaterbesuch fiel auf diesen Tag. Wir fuhren nach Gera, um uns das Märchen vom „Gestiefelten Kater“ anzusehen. Die Inszenierung war mit Ereignissen der Gegenwart durchzogen und brachte viel Gelächter ins Publikum. Einige Kinder waren erstmalig in einem großen Theaterhaus und bestaunten mit glänzenden Augen den prunkvoll geschmückten Saal. Wir freuen und schon auf einen nächsten Besuch im Dezember 2019.

Abenteuer mit dem Drachen Emil

Frau Huhnstock hatte am 13. Dezember wieder eine äußerst unterhaltsame Schriftstellerlesung für uns organisiert.

Michael Kirchsclager kam mit Ritterrüstung, Schwert und Lanze, um als Drachenritter seinen Freund Emil vorzustellen. „Einst habe ich Drachen gefangen, aber jetzt schütze ich - als Drachenritter - diese großartigen Wesen, denn es gibt nicht mehr viele von ihnen.“

Sein Drachen Emil entführt die Kinder in die Geschichte Thüringens, macht auf Umweltschutz aufmerksam oder begibt sich in die Welt der Hexen und Trolle. Fantasievoll, abenteuerlich und immer mit einem Blick auf zwischenmenschliche Beziehungen und Missverständnisse sind Kennzeichen seines Erzählstils. Einige seiner Bücher kann man in der Bibliothek in Droyßig ausleihen. Es lohnt sich.

G. Reißmann

Grundschule Kretzschau

Weihnachtsprogramm 2018





Am Donnerstag, dem 13.12.18, führten wir unser diesjähriges Weihnachtsprogramm zuerst vor den Senioren der Gemeinde Kretzschau auf. Diese waren sehr aufmerksame Zuschauer und bedankten sich mit viel Applaus bei uns.

Einen Tag später, am Freitag, begann unsere Aufführung vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Alle waren wie immer sehr aufgeregt, die sich aber mit Beginn schnell legte. So konnten unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm aller Kinder sehen, in dem auch instrumentale Stücke auf der Flöte, durch Luise Körner und auf der Gitarre durch Sandro Friedrich, nicht fehlten. Unsere Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Spanisch stellten wir beim Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ unter Beweis. Im Anschluss fand wieder die Siegerehrung der diesjährigen Kegelmeisterschaft statt. Pokalgewinner beim Klassenwettbewerb war in diesem Jahr die Klasse 3. In der Einzelwertung belegte bei den Mädchen Victoria Sachse und bei den Jungen Sandro Friedrich den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch. Auch der Weihnachtsmann durfte nicht fehlen und kam mit vielen, großen Geschenken für alle Kinder.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die eingenommenen Spenden der Zuschauer. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

U. Pöhlitz



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Großpörthen

Mittwoch 30.01. 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
im Feuerwehrhaus

Samstag 02.02. 15.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag 03.02. 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 06.02. 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
im Gemeindesaal

Schellbach

Sonntag 03.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag 10.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Mittwoch 20.02. 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
im Sportlerheim

Donnerstag 21.02. 18.00 Uhr Gottesdienst

Zeitz

Sonntag 17.02. 18.00 Uhr Taizé-Andacht, Rahnestr. 1

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindekirchenräte

Pfr. W. Köppen

03441 215559/213681

Satzungsänderung

Der Gemeindekirchenrat des Ev. KSP Haynsburg hat in seiner Sitzung am 05.09.2018 neue Friedhofssatzungen und Gebührensatzungen für die Friedhöfe in Haynsburg, Salsitz, Sautzchen und Schkauditz, beschlossen. Die Satzungen treten am 01.01.2019 in Kraft.

Die Satzungen wurden am 13.11.2018 im Kreiskirchenamt Naumburg genehmigt und sind im Internet veröffentlicht unter:

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de/service/friedhofssatzungen

und liegen zur Einsicht im Ev. Pfarramt Zeitz, Geraer Str. 8 in 06712 Zeitz, aus.

gez. Jens Wedmann

Vorsitzender Gemeindekirchenrat



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de



Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Droyßig

Frau Magda Fechner	am 28.01. zum 85. Geburtstag
Herr Andreas Steudel	am 01.02. zum 70. Geburtstag
Herr Günter Braunert	am 11.02. zum 85. Geburtstag
Herr Rainer Hoppe	am 11.02. zum 70. Geburtstag
Frau Ursel Grunwald	am 15.02. zum 80. Geburtstag
Herr Walter Heinz Herrmann	am 16.02. zum 90. Geburtstag
Frau Heidrun Blasel	am 21.02. zum 75. Geburtstag
<u>Droyßig OT Stolzenhain</u>	
Frau Irmgard Just	am 22.02. zum 80. Geburtstag



Bestseller zum Ausleihen

Die Gemeindebibliothek Droyßig ist Anlaufpunkt für Bücherfreunde, Lesehungrige und Wissbegierige. Hier finden sie unter anderem auch Bestseller der letzten Zeit:

Sebastian Fitzek: Das Paket

Corina Bomann: Die Frauen vom Löwenhof – Solveigs Versprechen

Hape Kerkeling: Der Junge muss an die frische Luft

Dörte Hansen: Altes Land

Anne Jacobs: Das Gutshaus – Stürmische Zeiten

Sebastian Fitzek: Passagier 23

Charlotte Link: Die Suche

Giulia Enders: Darm mit Charme

Lucinda Riley: Die Mondschwester
und einige mehr!

Wir sind ständig bemüht für unsere kleinen und großen Leser neue, gefragte Medien anzuschaffen. Dies ist auch mit ihrer Hilfe möglich. Deshalb bedanken wir uns recht herzlich bei allen Unterstützern der Bibliothek.

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyßig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyßig.de

Hurra, endlich 18 Jahr!

Für uns Zweibeiner war das früher ein erstrebenswertes Alter, weil, mit vielen Privilegien verbunden, Tanzveranstaltungen bis zum Schluss, Auto fahren, Kino mit Filmen ab 18, um nur einiges zu nennen.

Aber nun zu unseren Vierbeinern, Toni und Aiko. Wie immer kamen unsere sangsfreudigen Kinder die unseren Bären ein Ständchen gesungen haben und auch allerlei Geschenke im Gepäck hatten, wie kunterbunte Luftballons sowie Obst und Gemüse. Toni und Aiko waren etwas überrascht über die gewaltige Kulis-



se, die doch um diese Jahreszeit etwas ungewöhnlich ist. Sie haben es sichtlich genossen und wollten sich so bestimmt bedanken auf ihre Art. Wie immer hatte unsere Tierpflegerin Frau Große mit viel Liebe zwei Torten vorbereitet, die dann auch fast von Toni und Aiko verputzt worden, wären da nicht die vielen Luftballons aufgetaucht, welche die Kinder aufgeblasen hatten. Als erster ging Aiko auf die Jagd und hatte großen Spaß an der Knallerei mit den Luftballons, bis dann auch Toni nach einiger Bedenkzeit auf Jagd ging und so ging es noch eine ganze Weile weiter, bis sie auch die Letzten erwischt hatten.

So ging ein ereignisreicher Vormittag für unsere Bären zu Ende.

Toni und Aiko möchten sich auf diesem Wege auch bedanken, für die Unterstützung der zahlreichen Droyßiger und den Besuchern von nah und fern. Diese tragen auch zum Erhalt des Bärengeheges bei. Hinweis: Als Sachspenden wird auch immer gern Marmelade genommen!

Tierpfleger M. Röder



Neujahrsgrüße

Der Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. wünscht seinen Mitgliedern, Sponsoren und allen ehrenamtlichen Helfern herzlichste Wünsche für das Jahr 2019.

*Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen:
Das, warum du dich bemühst, möge Dir gelingen.*

(Wilhelm Busch)

Leonardo Stürtze
Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Droyßig



Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag	07.30 Uhr		

Sonntag, 03.02., Maria Lichtmess

8:30 Uhr Droyßig
hl. Messe mit Kerzenweihe

Montag, 04.02.

18:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus

Donnerstag, 14.02., Valentinstag

18:30 Uhr Dom
Feier für Verliebte und Liebende

Montag, 25.02.

14:30 Uhr Seniorenkreis

Dienstag, 26.02.

19:00 Uhr Glaube angefragt

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7,
06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitze@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitze.de
zeitze@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitze.de

Weltgebetstag 2019 - Slowenien



Die Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde laden ein zu einem Gemeindeabend mit dem Thema **Slowenien**. Aus diesem Land kommt in diesem Jahr die Weltgebetstagsordnung. Das Treffen findet nicht wie angekündigt in der katholischen Kirche statt, sondern im Gemeinderaum der evangelischen Kirche.

Termin ist der 19. Februar 2019 um 19.00 Uhr.
Herzlich willkommen!

Gottesdienste im evg. Pfarrbereich Droyßig

27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

14:00 Uhr Kretzschau Roßdeutscher

Februar

3. Februar – 5. Sonntag vor der Passionszeit

8:45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher

10:00 Uhr Quesnitz Roßdeutscher

14:00 Uhr Droyßig, Familien-Kirche Kammler

24. Februar – Sexagesimae

10:00 Uhr Kretzschau Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer

Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8,
06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters

Öffnungszeiten:

Di., 8 – 12 Uhr, Do., 13 – 17 Uhr

Tel. 034425 21417,

Fax. 034425 21431

E-Mail:

pfarramt.droyssig@gmx.de

Kindersachenbörse

Die Zeit vergeht wieder einmal viel zu schnell und schon steht die nächste Kinderkleiderbörse vor der Tür. Am Samstag, dem 09.03.2019 findet in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr (Schwangere ab 7:30 Uhr) im Saal der ehem. Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn die 33. Kindersachenbörse statt.

NEU: Wer etwas verkaufen möchte, kann sich am 18.02. und 19.02.2019 unter folgender E-Mail eine Verkäufernummer sichern: kindersachenboerse@freenet.de.

Die Sachen werden am Freitag, dem 08.03.2019 in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr angenommen.

Angeboten werden zeitgemäße Frühlings- und Sommerbekleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und noch vieles mehr. Für gemeinnützige Zwecke werden wieder 15 % des Verkaufserlöses gespendet.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Einwohnern von Weißenborn, die den Ansturm auf ihren Ort an diesen 2 Tagen so nett erdulden.

Das Organisationsteam der Kinderkleiderbörse Weißenborn



**Droyßig****Weißborner Geschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz**

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 01/19)

Weißborner Mundart/Brennstoffe auf Zuteilung in Weißenborn**De Fertchwäre**

In der Ecke stist - se un is aus Hulz
 un is doch moncher Hausfro Stulz,
 drei Beene hot se - quarewer Lotten
 un e Dosein firt se su im Schotten.
 Wos es is dos wullt dr wisse,
 ich glob de Bauersfro mucht se gor nicht misse.
 Denn is ne Huchzch oder ne Tofe oder e anres Fest,
 oder gor wenn e Mensch de Walt verlässt,
 kimmt de Schwaster un dr Schwoger eich mal besuche
 immer braucht mr feel feel Kuchen.
 In de Fertchwäre werde nei geschom –
 do is e am besten ufgehom.
 Wird uf n Dorfe de Kermse gefeiert, do hult mr sche runger
 vum Budden,
 do wird se gescheiert – Blach fr Blach wird nocher nei ge-
 setzt,
 und zum Bocken in de Mehle gehetzt.
 Vorne de Fro und hingne dr Monn – su siest mr se loofen
 in Kerchberg non.
 E bischen bange is n monchmal dr bei – denn is broch
 schon moncher Hulm entzwei.
 Doch do half ke schimben un ke fluchen – wenn uf dr Stro-
 ße log dr Kuchen.
 Doch es wär blus holb su schen uf dr Walt , mecht ich wet-
 ten,

wenn mr ufn Dorf keene Fertchwäre hätten. (Fertchwäre =
 Kuchenständer)

Brennstoffe auf Zuteilung

Der totale Zusammenbruch 1945 hatte auch einen totalen
 Zusammenbruch der Brennstoffe zur Folge.

Die ersten Wochen und Monate nach dem Zusammen-
 bruch gab es für die Bevölkerung keine Zuteilung, denn es
 mußten zu allererst die Bäckereien, Fabriken und die Bahn
 mit Brikett versorgt werden.

In den Werkstätten wurden Sägespäne gefeuert. Spä-
 ter gab es die sogenannte Braunkohle. Einige Bewohner
 bauten sich eine Handpresse. Die lose Kohle wurde mit
 Wasser, Sägespäne vermischt und zu Steinen gepresst. Äl-
 tere Leute hatten besonders unter diesen Umständen zu
 leiden. Durch die Einführung der Hausbrandkarten wurde
 dieser Zustand wesentlich verbessert. Es konnten auch
 HO-Brikett zu etwas höheren Preis erworben werden. Ca.
 1960 werden HO-Brikett im unbeschränkten Maße an die
 Haushalte geliefert. Der Zentner Brikett kostet 1,50 MDN
 auf Karten. Der Zentner HO-Brikett kostet 3,30 MDN. Es gibt
 Sommer- und Winterpreise.

Winterpreis: HO-Brikett/Zentner 4,50 MDN - Auf Karte/
 Zentner 1,50 MDN

Alles mit freier Anfuhr.

Fortsetzungen folgen

VORSCHAU!**FASCHING IN WEISSENBORN!!!**

am 16. Februar 2019 - 19.00 Uhr
eine tolle Party
mit dem Zeitzer Carneval Verein

Kartenverkauf seit dem 1. Januar 2019
 unter M. Wötzel Tel. 034425 21540
 oder

Weißenborn Siedlungsweg 1

Eintritt: 12,- Euro

Es laden ein die Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

**Veranstaltungsankündigung**

Im Schützenhaus Droyßig ist es 5 vor 12. Nein, das Ka-
 barett Theater Sanftwut gastiert am 24. Februar 2019 in
 Droyßig mit dem Stück: „Zu spät wird's früh genug, 5 vor
 12 ist schon vorbei“. Einlass ab 16:00 Uhr

Wichtige Termine**Droyßig**

		Januar 2019		Februar 2019
Hausmüll	Montag	28.01.	Montag	11.02., 25.02.
Bioabfall			Montag	04.02., 18.02.
Gelbe Tonne			Montag	18.02.
Blaue Tonne			Montag	18.02.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		Januar 2019		Februar 2019
Hausmüll	Montag	28.01.	Montag	11.02., 25.02.
Bioabfall			Montag	04.02., 18.02.
Gelbe Tonne			Donnerstag	14.02.
Blaue Tonne			Donnerstag	14.02.

Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



Senioren sagen Danke

Die Seniorengruppe Bergisdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern und Helfern recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsfeier im Dezember 2018 so angenehm und gesellig durchgeführt werden konnte. Ohne Ihre Unterstützung wäre das kaum möglich.

Danke!

Wir danken den Sponsoren:

Firma Jürgen Samel aus Bergisdorf

Autohandel Ismailov aus Golben

Firma Dieter Häselbarth aus Golben

Bäckerei Thomas Walther

Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf, Karola Worms

Frau Graumann

Seniorenbetreuerin

Annahme von Obst und Ausgabe von Säften

Ab 8. Januar 2019 hat Tino Wesser als Nachfolger von Christoph Hahn die Annahme von Obst und Ausgabe von Säften für die Mosterei Jaro GmbH aus Janisroda übernommen. Künftig kann Dienstag zwischen 15 Uhr - 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr - 12 Uhr in Frauenhain, Dorfplatz 2a, Obst abgegeben und Saft gekauft werden.



Wir wünschen viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit!

Aufruf!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 26. Mai 2019 finden sowohl die Wahl zum Europaparlament als auch in Sachsen-Anhalt die Kommunalwahlen statt.

Für unsere Region heißt das, es werden an diesem Tag Vertreterinnen und Vertreter neu gewählt für

- den Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn,
 - den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und
 - den Kreistag des Burgenlandkreises,
- und das für eine Dauer von 5 Jahren.

Ich möchte diese bevorstehenden Kommunalwahlen zum Anlass nehmen, für „unseren“ Bereich, also die Gemeinde Gutenborn, die ich auch als Vorsitzender des Gemeinderates als meinen Verantwortungsbereich betrachte, ein herzliches Plädoyer für das wichtige kommunalpolitische Engagement zu halten.

Ich weiß, dass sich viele von Ihnen bereits in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren und mitarbeiten - sei es in aktiven Vereinen und Interessengruppen, den Freiwilligen Feuerwehren, als Wahlhelfer oder an zahlreichen anderen Stellen. Um das ganz klar zu sagen: Diese ehrenamtliche Arbeit ist unerlässlich für die Stärkung und den Zusammenhalt unseres gesellschaftlichen Miteinanders und ich empfinde große Dankbarkeit für die Zeit und Kraft, die an diesen Stellen für das Gemeinwohl investiert wird!

Und dennoch ist es mir ein Anliegen, in Hinblick auf die anstehenden Wahlen diesen speziellen Bereich einmal gesondert ins Blickfeld zu rücken: Das kommunalpolitische Engagement.

Als Mitgliedsgemeinde einer Verbandsgemeinde haben wir das große Privileg, eigenständig zu sein. Das heißt, der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn ist kein „schmückendes Beiwerk“, sondern er trifft selbst verbindlich Entscheidungen für unsere Gemeinde.

Das bedeutet, wir haben unmittelbar Gestaltungsmöglichkeiten und Entscheidungsfreiheiten bei allen Fragen, die in kommunaler Entscheidungshoheit unserer Organisationsebene liegen.

Hinzu kommt: Der Wirkungsgrad auf dieser untersten kommunalen Ebene ist häufig deutlich höher als in anderen Bereichen, da sich die getroffenen Entscheidungen meist zeitnah und unmittelbar auf das Gemeindegebiet auswirken.

Das heißt: Hier lässt sich wirklich etwas bewegen!

Dies ist aber nicht nur Privileg, sondern auch Verpflichtung: Dem Gemeinderat obliegen Aufgaben, ohne deren Wahrnehmung die Leitung und Steuerung der Gemeinde nicht möglich wäre. Und damit auch keine Entwicklung.

Ich habe in der Vergangenheit durchaus wahrgenommen, dass die Mitarbeit in politischen Gremien allgemein nicht unbedingt populär ist und vielen nicht eben besonders attraktiv zu sein scheint.

Um auch hier ganz deutlich zu sein: Das halte ich nicht nur für ausgesprochen hinderlich was die Erfüllung unseres kommunalen Aufgabenspektrums angeht, sondern auch für schlichtweg ungerechtfertigt.

Für die Arbeit in unserem Gemeinderat in den zurückliegenden beiden Jahren kann ich jedenfalls von einer sehr sachlichen, auf den größtmöglichen Nutzen des Gemeinwesens unserer Gemeinde bedachten Debattenkultur berichten, die schließlich auch spürbar einiges in der Gemeinde bewegt hat.

Daher möchte ich an dieser Stelle herzlich für die Mitarbeit in unseren kommunalen Entscheidungsgremien werben.

Wir haben es in der Hand, unsere Heimat gemeinsam zu gestalten!

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gern an den Wahlleiter für das Gebiet der Verbandsgemeinde, Herrn Torsten Köhler (torsten.koehler@vgem-dzf.de), oder an mich wenden.

Stefan Leier

Ihr Stefan Leier
Bürgermeister



Gutenborn



Anregungen, Ideen, Kritik, Vorschläge, Lob, Anliegen - Herzliche Einladung zum Einwohnerggespräch!

Wo stehen wir als Gemeinde und mit unseren Ortsteilen?

Was ist in den vergangenen beiden Jahren passiert?

Was sind die Vorhaben und Anliegen der kommenden Zeit?

Zu diesen Fragen möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und lade Sie daher herzlich zu folgenden Terminen ein:

Donnerstag, d. 21. März 2019 im Gasthof „Drei Linden“ in Bergisdorf,

Donnerstag, d. 28. März 2019 im Sportlerheim in Heuckewalde,

Dienstag, d. 9. April 2019 im Gemeinschaftsraum in Lonzig,

Dienstag, d. 9. Mai 2019 im Gemeindezentrum in Droßdorf
jeweils 18.30 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf konstruktive Diskussionen!

Ihr Stefan Leier
Bürgermeister

Einladung zur Versammlung der Vereine

Zu einer Versammlung der Vereine der Gemeinde Gutenborn lade ich die Vorsitzenden bzw. Vertreter/innen der Vorstände sehr herzlich ein für **Dienstag, den 5. Februar 2019 um 18.30 Uhr in das Gemeindezentrum in Droßdorf.**

Ich freue mich auf den Austausch und die gemeinsamen Planungen für dieses Jahr!

Ihr Stefan Leier
Bürgermeister

Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit kündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

Ihr Stefan Leier
Bürgermeister

Kretzschau



Willkommen 2019

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch aus vergangenen Jahrhunderten können uns Verse zum Jahresbeginn Zuversicht und Hoffnung spenden:

Wir sehen froh das alte Jahresbeginn
zu seinen Brüdern schweben,
und wenn's uns nicht stets günstig war,
wir wollen's ihm vergeben;
Es kann nicht immer Sonnenschein,
es muss auch trüber Himmel sein.
Was uns das Neugeborene bringt,
ist noch in Nacht verborgen;
doch wenn uns Lieb' und Freundschaft winkt,
so dürfen wir nicht sorgen.
Dum lasset Liebe, Freundschaft, Wein
im neuen Jahr die Losung sein.
- aus dem 19. Jahrhundert -

Wir hoffen, sie sind alle gut ins neue Jahr gerutscht und haben ihre Vorsätze nicht so hoch geschraubt. Bis zum Jahresende 2018 hatte unser Verein noch eine turbulente Zeit und vielen „Bleibt der Himmel blau“

Über „zweitausend“ Jahre ist der Mensch auf dieser Welt – wie ist es um die Zukunft der Menschheit bestellt?

Dies ist die große Frage unserer Zeit – sind wir als Menschen für unsere gemeinsame Zukunft bereit?

Alle Völker, alle Nationen, alle Staaten sollten gemeinsam gehen – so bleibt die Erde auch in Zukunft bestehen.

Sein Aufruf an die Vernunft, sich um unsere Umwelt zu sorgen, trifft genau die Kernfragen unserer Zeit. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Verein „Villa Salsitz“ und Herrn Roßmann und freuen uns auf weitere interessante Veranstaltungen.

Der Landtagsbesuch in Magdeburg am 22. November war noch ein Höhepunkt zum Jahresende. Auf Einladung von Frau Katja Bahlmann (Mdl), unterstützt von Horst Heller – linker Stadtrat Zeitz, reisten wir mit 45 Personen in unsere Landeshauptstadt.

Alle positiven Eindrücke, die wir auch bei der Freizeitgestaltung hatten – Besuch der Sehenswürdigkeiten im Zentrum – wurden dann etwas getrübt, als wir erleben mussten, dass sehr viele Polizeifahrzeuge rund um den Domplatz auffuhren, um die geplante Veranstaltung der AfD abzusichern. Auf der Rückfahrt machten wir einen Haltestopp in Halle. Im böhmischen Lokal ließen wir uns ein deftiges böhmisches Abendbrot schmecken.

In Bad Muskau erledigten wir am 28. November unsere Weihnachtseinkäufe und die Taschen waren prall gefüllt. Auch der Monat Dezember hatte es in sich: Seniorenklubweihnachtsfeier am 4. Dezember – danke sagen wir Frau Brunhild Zimmermann, die für ein paar gemütliche Stunden sorgte. Am 13. Dezember hatte die Gemeinde Kretzschau zur Adventsfeier in die Gaststätte „Zur tollen Knolle“ in Kretzschau eingeladen. Unsere Bürgermeisterin Frau Anemone Just konnte viele Seniorinnen und Senioren begrüßen. Die Schüler der Grundschule Kretzschau begeisterten mit ihrem Weihnachtsprogramm alle Gäste. Mit meiner Spendenbüchse für die Kinderkrebshilfe war ich wie jedes Jahr unterwegs. Dank der Spendenbereitschaft unserer Bürger und der Kuchenbasare unseres Vereins am 15. und 16. Dezember in der Villa Salsitz konnten wir wieder 300 Euro an die Kinderkrebshilfe überweisen.



Am 14. Dezember gratulierten wir gemeinsam mit dem Feuerwehrverein dem Ehepaar Brunhild und Horst Zimmermann aus Kleinosida zur Goldenen Hochzeit.



Von der Landtagspräsidentin wurden wir offiziell im Sitzungssaal begrüßt.

Interessiert verfolgten wir die Debatte, hatten dann noch die Gelegenheit mit unserer Landtagsabgeordneten zu diskutieren und wurden durch das Landtagsgebäude geführt. Alles war sehr gut organisiert und wir waren dankbar, dass wir einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten erleben durften.

Kretzschau



Unsere Weihnachtsfeier fand am 15. Dezember im Sportlerheim in Grana statt. Der Weihnachtsmann hatte viele fleißige Helfer, damit alles gut vorbereitet war und wir eine schöne Feier hatten. Wir konnten zur Weihnachtsfeier liebe Gäste begrüßen. Frau Angelika Renner – Dezernentin in Naumburg überbrachte uns im Auftrag des Landrates Götz Ulrich einen Scheck von 150,00 Euro mit zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit.



Wir haben uns riesig darüber gefreut und sagen herzlich „DANKE“.

Uwe Kraneis – unser Verbandsgemeindebürgermeister berichtete über geplante Vorhaben und stellte uns Freikarten für Jürgen Drews in Aussicht. Dafür herzlichen Dank.

Frau Grit Könitzer und Sohn Aaron – 5 Jahre alt – bezauberten uns alle. Aaron hatte ein kleines Programm vorbereitet – ganz allerliebste und Frau Könitzer überreichte uns einen Gutschein für unseren Hausfasching im Februar. Die Pfannkuchen und Getränkefrage ist damit gelöst. Vielen, vielen Dank!

Viele Jahre schon erfreut und die frisch gebackene Studentin Pia Rudel aus Salsitz mit ihrem Gesang. Auch diesmal hat uns ihre klare Stimme sehr erfreut.

Grüße konnte ich von unserer Bürgermeisterin und Herrn Roland Claus übermitteln. Bei dem großartigen Festmahl, den



liebevoll eingepackten Geschenken, der tollen Musik und der fleißigen Bewirtung durch den Keglerverein Kretzschau wurden wir sehr gut auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Danke an alle, die mitgeholfen haben – ohne gemeinsame Unterstützung geht nichts! Obwohl es zum Heiligabend keinen Schnee gab, war doch die Weihnachtsfreude in der Salsitzer Kirche zu spüren.

Das Friedenslicht aus Bethlehem war ich in Salsitz angekommen. Zwei junge Salsitzerinnen Pia Rudel und Paula Teßmer verschönerten die Christvesper mit ihrem Auftritt. Matthias Büttner – Leiter der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ übernahm die musikalische Umrahmung und Seelsorger Herr Pillwitz hielt eine eindrucksvolle Predigt. Viele Kirchenbesucher nahmen ein Friedenslicht mit nach Hause und damit auch die Hoffnung auf den Frieden in der Welt.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei allen Gratulanten anlässlich meines 75. Geburtstages ganz herzlich zu bedanken. Besonders danke ich meinen Familienangehörigen, meinen Vereinsmitgliedern, Herrn Pfarrer Köppen, Frau Bürgermeisterin Anemone Just und Gerlinde Thiveßen mit ihren fleißigen Helfern. Danke für die Freundschaft und die Treue!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch beim Team vom „Forstkurier“, Katja Bahlmann und Ilona Zimmermann bedanken. Sie alle unterstützen mich, dass unsere Beiträge rechtzeitig im Forstkurier erscheinen.

Unser Jahresprogramm steht fest. Wer Interesse an unseren Aktivitäten hat, melde sich unter der Telefonnummer: 03441 220553.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins Jahr 2019 bei allerbesten Gesundheit.

Alfreda Wedmann
Vereinsvorsitzende

Kretzschau**Frauenverein Salsitz/Kleinosida
Aktionen in 2019**

Datum	Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
20.02.2019	Hausfasching	VR Salsitz	A. Wedmann
22.02.2019	Kegeln	SH Kretzschau	Herziger/Prescha
24.02.2019	Seniorenfasching	Nonnewitz	KV Nonnewitz
06.03.2019	Seniorenfasching	Pölzig	KV Pölzig/Berger
08.03.2019	Frauentagsfeier	Droyßig	Bahlmann/Oehlert
20.03.2019	Frauentagsfeier	VR Salsitz	A. Wedmann
22.03.2019	Kegeln	SH Kretzschau	Herziger/Prescha
26.03.2019	Bad Muskau	Polen	Könitzer
13.04.2019	Kuchenbasar Frühlingsmarkt	Villa Salsitz	G. Thieveßen
17.04.2019	Frühlingslieder	VR Salsitz	A. Wedmann/Hofmann
26.04.2019	Tagesfahrt	Falkenhain	Wedmann/Könitzer
02. – 07.05.19	Fahrt ins Allgäu	Allgäu	Könitzer/Wedmann
15.05.2019	Leseabend	VR Salsitz	Dr. Adolphi/Bahlmann
05.06.2019	Redewendungen im Alltag	VR Salsitz	I. Berger/Ch. Lutze
11./12.06.2019	Fahrt zum Bundestag	Berlin	Könitzer/
19.06.2019	Tagesfahrt	Schwarzatal	Wedmann/Könitzer
13./14.07.2019	Kuchenbasar/Seerosenfest	Villa Salsitz	G. Thieveßen
17.07.2019	Vorbereitung Sommerfest	VR Salsitz	Wedmann/Thieveßen/Zimmermann
27.07.2019	Grillfest	Festplatz Salsitz	Zi./Thi./We.
20.08.2019	Tagesfahrt Thüringer Köstlichkeiten	Bad Lobenstein	Könitzer
21.08.2019	Musik & Unterhaltung im Strandcafé	Kretzschau	Madry/Thi/We
07./08.09.19	Kuchenbasar - Herbstmarkt	Villa Salsitz	G. Thieveßen
18.09.2019	Apfelfest	Villa Salsitz	Teichmann/Wedmann/Ham
16.10.2019	Buchlesung	VR Salsitz	Fr. Huhnstock
18.10.2019	Keglerabend	SH Kretzschau	Herziger/Prescha
28./30.09.2019	3-Tagesfahrt – Schlemmertour nach Böhmen	Böhmen	Könitzer/Wedmann
20.11.2019	Bräuche und Sitten zur Advents- und Weihnachtszeit	VR Salsitz	Fam. Schuster
22.11.2019	Kegelabend	SH Kretzschau	Herziger/Prescha
26.11.2019	Bad Muskau	Polen	Könitzer/Wedmann
14.12.2019	Kuchenbasar-Weihnachtsmarkt	Villa Salsitz	G. Thieveßen
21.12.2019	Weihnachtsfeier	Sp. H. Grana	Zimmermann/Thieveßen/Wedmann



Kretzschau



Und aus der Erde schauet nur
alleine noch Schneeglöckchen;
es friert, so kalt ist noch die Flur,
es friert im weißen Röckchen.

Theodor Storm

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

wir starten in eine neue Saison und ich möchte es nicht versäumen Ihnen allen ein gesundes und blütenreiches neues Jahr zu wünschen.

Es friert, es friert - so meinte der Dichter, als er das erste Schneeglöckchen aus der Schneedecke herausluken sah. Nicht anders ergeht es uns beim Anblick der zarten Blüten, die schutzlos im Schnee sprießen, in dem wir noch die dicken Wintersachen anhaben. Die zarten Blüten der Schneeglöckchen sind aber auch jedes Jahr ein Zeichen des Neubeginns im Garten, der freudigen Erwartung; es geht wieder los!

So richtig hat es ja gar nicht aufgehört. Der Dezember hatte so gut wie keinen Frost und so konnten noch Restarbeiten erledigt werden. Besonders das viele Laub musste von den Beeten beseitigt werden, natürlich nur von den Beeten wo empfindliche Pflanzen zu ersticken drohen. Und wer es mit Karl Foerster und seiner Aufforderung hält: „Es wird durchgeblüht“, hat zu jeder Jahreszeit Blüten im Garten.

Es ist auch Zeit die Samenkataloge zu durchforsten und eigene Ernten auf die Aussaat vorzubereiten.

Zu überlegen, was man durch Aussaaten im eigenen Garten pflanzen möchte. Nur Mut, es gelingt in der Regel mehr, als was man erwartet. Besondere Freude machen Sämlinge, die in unserer Region käuflich nicht zu bekommen sind. Bei mir warten etwa 60 verschiedene Samen auf ihren Einsatz. Wie in den zurückliegenden Jahren werden auch andere Gartenfreunde wieder Pflanzen abbekommen. Dann wäre noch der Terminkalender, der sich kontinuierlich mit den Terminen von Pflanzenmärkten, Gartenschauen und Gartenbesuchen bei Freunden füllt.

Unser Veranstaltungsprogramm startet am 18.02. um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Gladitz mit einem

Vortrag, „Naturerlebnis Mauritius und Madagaskar“ (freier Eintritt). Ein weiterer Vortrag ist am 18.03. in Gladitz geplant.

Am 23.03. geht es mit dem Bus nach Dresden und Pirna/Zuschendorf in das Landschloss zur Kamelienausstellung und der historischen Kameliensammlung (29,- € p. Teilnehmer, wenige Plätze sind noch frei).

Sieben weitere Veranstaltungen sind bis zum Jahresende bereits terminiert. Höhepunkt wird eine Gartenreise vom 9. bis 12. Mai in den Raum Stuttgart werden (Besuch der Bundesgartenschau Heilbronn, WILHELMA Stuttgart, blühendes Barock Ludwigsburg, botanischer Garten Würzburg ...).

Am 02.06. freuen wir uns auf den Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz, dazu wird es wieder einen Flyer mit allen teilnehmenden Gärten geben.

Jeder, der sich für unsere Veranstaltungen interessiert, ist herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Einen guten Start ins neue Gartenjahr wünscht,

Ihr Dietmar Gabler

Telefon: 034425 27768 oder E-Mail: dietmar.gabler@t-online.de



Schnaudertal



Seniorenweihnachtsfeier auf dem Saal in Bröckkau

Alle Jahre wieder ist das Seniorenweihnachtsfest ein Höhepunkt auf den sich schon alle Senioren gefreut haben. Traditionsgemäß organisiert der Bürgermeister zwei Mal jährlich einen Seniorennachmittag, der mit Kaffee und Kuchen beginnt und mit einem gemeinsamen Abendbrot endet. Zwischendurch ein kleines Programm, das Tanzbein wird geschwungen und untereinander die neuesten Nachrichten ausgetauscht. Es wird natürlich auch die Ansprache des Bürgermeisters erwartet, die es diesmal nach der gemeinsamen Kaffeetafel gab. Ungeschönt nannte er einige Zahlen, die bezeichnend für die Gemeinde sind und wo die wesentlichen Ursachen liegen, dass vieles Notwendige nicht mehr bezahlt werden kann. Aber er gab auch ein Versprechen: Sollten einmal die Lichter ausgehen, machen wir noch einen Seniorennachmittag und knipsen die letzte Lampe gemeinsam aus.

Die Seniorinnen und Senioren bedankten sich noch einmal persönlich beim Bürgermeister Schulze mit einem Weihnachtsbeutel.

Er strahlte, waren es doch Leckereien im Beutel, für die er immer zu haben ist.

Gegen 18:00 Uhr, nach dem Abendbrot kam wieder Bewegung auf. Unsere Seniorinnen und Senioren zog es nach vier Stunden wieder in ihre heimatlichen Räume und damit begann die Heimreise, die ebenfalls durch die Gemeinde organisiert war. Die letzten Worte des Bürgermeisters waren: „Wir sehen uns im neuen Jahr am 12.06.2019 wieder.“

Ja, am 12.06.2019, anlässlich der 950-Jahr-Feier in Dragsdorf wird von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Festzelt gefeiert. So viel kann schon gesagt werden: „Wir werden unterhalten von den Original Saaletalern, einem Programm, über das der Bürgermeister noch schweigt, Kuchen von den fleißigen Dragsdorfer Landfrauen und natürlich Deftiges von der Dragsdorfer Gutsfleischerei.

Dazu laden wir schon heute alle Seniorinnen und Senioren ein!

Der Transport wird wie üblich abgesichert!

Eure Seniorenbetreuerin Karin





Schnaudertal



Das neue Jahr hat begonnen

Werte Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahr ist schnell vergangen und wir stehen schon im Jahr 2019.

Für viele von uns sind Erfüllungen wahr geworden und haben neue Wünsche entstehen lassen. Vorsätze für die kommende Zeit wurden gefasst, Hoffnungen sind entstanden und für das neue Jahr wurden Wünsche ausgetauscht. Es gab aber nicht nur Gewinner.

So manche Niederlage musste verdaut werden, auch manch ein Schlag des Schicksals musste hingenommen werden. Gerade dann fragt man sich, warum gerade er, oder warum gerade ich? Das Leben ist nicht immer gerecht und es ist auch nicht immer so, wie wir uns das wünschen. Wir müssen es aber immer wieder neu gestalten.

Ihnen allen wünsche ich die Erfüllung ihrer Träume und Wünsche. Vor allem aber Gesundheit und die Kraft ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Ein Dank noch einmal denen, die in der Gemeinde mitgestaltet haben.

Schulze
Bürgermeister



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

036421 24407

Mobil: 0171 3147621 | Fax: 03535 489-232
annett.brunner@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Information für das Jahr 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2019 feiert der Ort Dragsdorf 950 Jahre. Die Festwoche findet vom 11.06.2019 bis 16.06.2019 statt.

Ein paar Auszüge:

11.06.2019

ab 17:00 Uhr Preisskat im Festzelt für Jedermann (mit Geld und wertvollen Sachpreisen z. B. ein Ferkel oder ein Fass Bier ...)

12.06.2019

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag für Jedermann (mit den Original Saaletalern)

14.06.2019

ab 18:00 Uhr Festansprache, Fackelumzug, Höhenfeuer und ein kleines Feuerwerk. Zu vor wird eine Linde gesetzt und das Dragsdorfer Wappen des Rittergutes eingeweiht.

15.06.2019

ab 10:00 Uhr Feuerwehrausscheid zu dem schon heute alle Wehren von nah und fern eingeladen sind. Zu den Pokalen erhält der Sieger ein Fass Bier und es gibt weitere wertvolle Sachpreise

ab 12:00 Uhr Eröffnung der Festwiese mit wahnsinniger Unterhaltung für Alt und Jung. Näheres wird noch bekanntgeben. (Wir suchen noch mehr Überraschungen) Für den Gaumen gibt es Ochse am Spieß.

ab 20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Kapelle

16.06.2019

ab 10:00 Uhr Schnupperangeln für Kinder bis 16 Jahre unter Aufsicht am Milchteich (Transport von der Westwiese ist organisiert)

Unterhaltung auf der Festwiese
ab 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen auf dem Festplatz
weitere Unterhaltung bis 18:00 Uhr

An allen Tagen ist für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränken gesorgt.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Das Festkomitee

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Wetterzeube



4. Haynsburger Burgweihnacht



Am 8. Dezember 2018 ab 15.00 Uhr fand unsere 4. Haynsburger Burgweihnacht auf, in, um und unter der Haynsburg statt. In der Vorbereitung wurde u.a. der Weinkeller von Familie Bach, der „Alte Speicher“ von Mark Rybinski – Mitglied des Fördervereins Haynsburg e. V. – und die Tenne von Edith Härtling und den Gemeindehandwerkern mit Tischen und Bänken bestückt sowie weihnachtlich dekoriert. Im Innenhof wurden von Thomas Karkein mit seinen fleißigen Helfern die selbstgebauten Verkaufsstände aufgestellt. Mit ein wenig Dekoration und Girlanden sah der Hof um den Burgturm gleich viel weihnachtlicher aus.

Die verschiedenen Verpflegungs- und Getränkestände wurden von den Vereinen der Gemeinde betreut, so gab es u. a. Roster, Steaks, Fettbemme und Knobibrot, Currywurst und Pommes, Fettgebäck und natürlich Glühwein in den verschiedensten Varianten. Auch Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen konnten unsere Gäste probieren. Neu war in diesem Jahr die schön gestaltete Theke im „Alten Speicher“, diese wurde durch Thomas Karkein und Klaus Barbyer aus einheimischen Hölzern hergestellt.

Für die Kinder standen die Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Burmäuse“ aus Haynsburg mit einer Bastelstraße und leckeren Waffeln bereit.

Im Sidoniesturm spielte um 15.30 Uhr das Quintett „Saxemble“ der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“ und eine Stunde später erfreute Mario Schmidt die Kinder mit seinem Mitmach-Programm mit Artistik.

Auch auf der Tenne und im alten Speicher waren wieder die unterschiedlichsten Stände mit selbstgemachten Marmeladen, Socken, Gestecke, Whisky, Honig und vieles mehr zu

finden. Für unsere Jüngsten gab es einen riesigen Wunschzettelbriefkasten und auf der Bühne stand ein großes Heckenhaus.

Im Versammlungsraum konnten wir - dank den vielen Sponsoren von Sachpreisen - eine große Tombola mit schönen Preisen anbieten. Alle Lose wurden zugunsten sozialer Projekte verkauft. In der Heimatstube – die viele Gäste besuchten - konnte u. a. der Silberschatz bestaunt werden.

Ab 16.00 Uhr heizte unsere Schalmeienkapelle mit Weihnachtsliedern und Altbekanntem aus ihrem Repertoire die zahlreichen Gäste an.

Wer Glück hatte, der hat auch unseren Weihnachtsmann gesehen der kleine Geschenke an artige Kinder verteilte.

Unter der Burg - also im ebenfalls stimmungsvoll geschmückten Weinkeller - bot das Weingut der Familie Seeliger weißen und roten Winzerglühwein zum kosten und kaufen sowie Käsespieße und Fettbemmen an.

Wer kein Weinliebhaber war, konnte sich erneut an der „Bürgermeister-Kellerbar“ - welche diesmal von Sportfreunden der VSG Breitenbach betreut wurde - an Weihnachtsbier sowie selbst gemachten Likören erquicken.

Ab 18.30 Uhr - zum gemütlichen Ausklang der Burgweihnacht – gab es Livemusik mit „Cori und Sven“.

Die Gemeinde und die Vereine von Wetterzeube bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, Betreuern der Stände, Sponsoren von Geld- und Sachpreisen, sowie der kostenlosen Herstellung der Flyer und Bereitstellung von Stromkästen und Sitzgelegenheiten von Firmen aus Wetterzeube. Ein besonderes Lob geht an Christiane Hansen, die organisatorisch alle Hände voll zu tun hatte mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.

Unsere 5. Haynsburger Burgweihnacht erwartet seine Besucher am **7. Dezember 2019** – bitte vormerken!!! Zu diesem Jubiläum wollen wir das Burggelände länger für die Besucher öffnen und evtl. gibt es auch ein kleines Feuerwerk.

Auch einen **vorösterlichen Markt** mit Kindertrödelmarkt werden wir am **13.04.2019** wieder auf dem Gelände der Haynsburg durchführen, dann sind die Tenne und der „alte Speicher“ wieder in einem frühlingshaften Flair geschmückt.

Gemeinde Wetterzeube





Wetterzeube



Einladung Frauentag

Die Gemeinde Wetterzeube möchte allen Frauen zu ihrem Ehrentag recht herzlich gratulieren und lädt hiermit zu einer kleinen Feierstunde am

8. März 2019

ins Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube ein.

**Beginn: 15:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen.**



Die Musikschule „Anna Magdalena Bach“ wird mit einem kleinen Programm auftreten.

Für Speisen und Getränke (Kaffee und Kuchen sowie kleiner Imbiss) ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten.



Gute Laune ist mitzubringen!

Wir bitten um telefonische Rückmeldung Ihrer Teilnahme unter 036693 22225 (Gemeinde) bis spätestens 01.03.19!

Winterzauber Roman(t)ik

Winterwanderung in Haynsburg und Umgebung

Zur geführten Winterwanderung um Haynsburg sind interessierte Wanderfreunde herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist am 10. Februar 2019 um 10:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg.

Außer unsere schöne Landschaft und das Elstertal sehen und hören die Teilnehmer auch Wissenswertes über diese. Die ca. drei stündige Wanderung endet wieder auf der Haynsburg.

*Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
Heimatverein Haynsburg e. V.*



Anzeigen

Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.

Einladung zur Mitgliedervollversammlung

am 09.02.2019, 17:00 Uhr in der Gaststätte Dietendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Änderung zur Tagesordnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
4. Bericht des Rechnungsführers zum Jahr 2018
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung zur Rechnungsführung und des Vorstandes 2018
7. Vorstellung des Haushaltplanes 2019
8. Diskussion
9. Bestätigung des Haushaltes 2019
10. Wahl eines Schriftführers und Kassierers
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Schlusswort

Tretner

1. Vorsitzender des FVW e. V.

Bitte Jahresbeitrag für 2019 mitbringen.

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Gutenborn

Gutenborn OT Bergisdorf

Frau Lore Scheinpflug am 08.02. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Heuckewalde

Frau Lucie Leuthold am 13.02. zum 80. Geburtstag

Herr Siegmär Müller am 20.02. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Ossig

Herr Harald Müller am 21.02. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Schellbach

Herr Klaus Reul am 22.02. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Zetzschdorf

Frau Isolde Prüfe am 12.02. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Monika Pils am 09.02. zum 75. Geburtstag

Frau Christa Grunert am 15.02. zum 70. Geburtstag

Herr Fritz Stauch am 15.02. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Döschwitz

Frau Margit Ruppert am 04.02. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Kirchsteitz

Herr Günther Künzl am 03.02. zum 75. Geburtstag

Frau Marga Rentsch am 09.02. zum 75. Geburtstag

Kretzschau OT Kleinosida

Frau Helga Pfau am 08.02. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

Schnaudertal OT Bröckau

Frau Hanna-Lore Penndorf am 10.02. zum 90. Geburtstag

Frau Monika Gentzsch am 17.02. zum 75. Geburtstag

Herr Bernd Gentzsch am 19.02. zum 80. Geburtstag

Schnaudertal OT Dragsdorf

Frau Kathrin Kunze am 10.02. zum 70. Geburtstag

Schnaudertal OT Kleinpörthen

Frau Anie Valdix am 06.02. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Frau Karin Stiller am 03.02. zum 75. Geburtstag

Herr Dr. Achim Schramm am 05.02. zum 75. Geburtstag

Frau Gertrud Karl am 08.02. zum 90. Geburtstag

Frau Lieselotte Paul am 17.02. zum 90. Geburtstag

Wetterzeube OT Goßra

Frau Ursula Meyer am 21.02. zum 80. Geburtstag